



An Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Oliver von Massow  
Parkstraße 36-38  
61231 Bad Nauheim

Bad Nauheim, den 10.12.2021

**Thema: Ladestationen für Elektroautos**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
anbei ein Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung.

Der Bund hat ein neues Programm über die staatliche KfW Förderbank aufgelegt, um Ladestationen für Elektroautos zu unterstützen. Nach Privatpersonen werden jetzt speziell Kommunen und Unternehmen gefördert.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird beauftragt diesbezüglich Standorte zu finden, zeitnah zu planen und eine entsprechende Förderung bei der KfW zu beantragen. Weiterhin soll seitens der Stadt, das Programm bei in Frage kommenden örtlichen Firmen beworben und bekannt gemacht werden.**

Begründung:

Firmen und Kommunen können für neue Ladestationen für gewerblich oder kommunal genutzte Elektrofahrzeuge Fördergelder erhalten. Der Zuschuss der ab sofort bei der KfW beantragt werden kann, beträgt 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten. Er ist auf maximal 900 Euro pro Ladepunkt begrenzt. Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich auf 350 Millionen Euro. Die Ladeleistung darf dabei, unter der Voraussetzung der Verwendung von 100% Ökostrom, bis zu 22 Kilowatt betragen, was bei mehrstündigen Standzeiten ausreichen sollte, um Akkus von Elektrofahrzeugen vollständig zu laden. Ziel ist eine ausreichende Ladeinfrastruktur in Firmen und Kommunen zu schaffen, um den Umstieg auf klimafreundliche Fahrzeugflotten zu erleichtern.

Manfred Jordis  
(CDU)

Claudia Kutschker  
(B90/Die Grünen)

Katharina Brunkhorst  
(B90/Die Grünen)

Natalie Pawlik  
(SPD)

Sinan Sert  
(SPD)